

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 151.

Donnerstag, den 3. Juli 1884.

2552-2) Nr. 2464. Oberlandesgerichtsraths-Stelle. Bei dem k. l. Landesgerichte in Laibach ist die Stelle des Oberlandesgerichtsrathes mit den systemmäßigen Bezügen zu besetzen.

2599-1) Concursauschreibung. Nr. 1919. Bei der gefertigten k. l. Bergdirection ist die Stelle eines Hauptassessors mit den Bezügen der VIII., eventuell die Stelle eines Cassiers mit den Bezügen der IX. Rangklasse der Staatsbeamten und mit der Verpflichtung zum Erlage einer Dienstauction im Gehaltsbetrage zu besetzen.

2497-3) Lehrerstellen. Nr. 511. Im Schulbezirke Voitsch gelangen mit Beginn des Schuljahres 1884/85 folgende Lehrerstellen zur definitiven, eventuell auch provisorischen Besetzung:

1. Jänner 1885 mit einem Jahresgehälte von 400 fl., von da ab mit einem Jahresgehälte von 450 fl. verbunden ist; 3.) an der einclässigen Volksschule in Gerentz die Lehrerstelle mit 400 fl. Jahresgehälte und Naturalquartier; 4.) an der einclässigen Volksschule in Sotederstsch die Lehrerstelle mit 450 fl. Jahresgehälte und Naturalquartier; 5.) an der zweiclässigen Volksschule in Unterloitsch die zweite Lehrerstelle mit 400 fl. Jahresgehälte; 6.) an der dreiclässigen Volksschule in Pianina die zweite Lehrerstelle mit 450 fl. Jahresgehälte; 7.) an der einclässigen Volksschule in Bigaun die Lehrerstelle mit 450 fl. Jahresgehälte und Naturalquartier; 8.) an der dreiclässigen Volksschule in Sairach die zweite und dritte Lehrerstelle, erstere mit 500 fl., letztere mit 400 fl. Jahresgehälte und beide mit Naturalquartier; 9.) an der einclässigen Volksschule in Schwarzenberg die Lehrerstelle mit 450 fl. Jahresgehälte und Naturalquartier; 10.) an der einclässigen Volksschule in Wojsto die Lehrerstelle mit 450 fl. Jahresgehälte und Naturalquartier; 11.) an der einclässigen Volksschule in Ledine die Lehrerstelle mit 450 fl. Jahresgehälte und Naturalquartier.

2496-3) Nr. 4364. Bezirks-Hebammenstelle. Die Bezirks-Hebammenstelle in Zirklach mit der Jahresremuneration von 30 fl. aus der Bezirkskasse ist sogleich zu besetzen. Mit dem Hebammendiplome und Sittenzugnisse belegte Gesuche sind bis 20. Juli l. J. hieramts zu überreichen.

2618-1) Kundmachung. Nr. 4009. Vom k. l. Bezirksgerichte Littai wird hiermit bekannt gemacht, daß die Erhebungen zum Zwecke der Auflegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde St. Lamprecht auf den 9. Juli 1884, vormittags 8 Uhr, und auf die darauffolgenden Tage in der diesgerichtlichen Amtskanzlei festgesetzt wurden.

2606-1) Kundmachung. Nr. 12802. Vom k. l. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben, daß behufs Auflegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Großflup gemäß § 15 des Gesetzes vom 25. März 1874, Nr. 12 R. G. Bl., die Vocalerhebungen auf den 17. Juli 1884 und die folgenden Tage, jedesmal halb 9 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisügen angeordnet werden, daß zu denselben

alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können. R. l. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 30. Juni 1884.

2595-2) Kundmachung. Nr. 2862. Vom k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht, daß die zur Auflegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Bigaun angeführten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Rappe vom Heutigen angefangen zur allgemeinen Einsicht aufstegen.

2564b-2) Kundmachung. Nr. 420. Wegen Sicherstellung des Heu-, Stroh- und Holzbedarfes in den Stationen Laibach, Rudolfswert und Töplitz, und zwar in den zwei ersten auf die Zeit vom 1. September 1884 bis 31. August 1885, in der letztern vom 1. Juni bis 31. August 1885, findet die Verhandlung am 11. Juli 1884 beim hiesigen Militär-Verpflegsmagazine statt, allwo auch die näheren Bedingungen, die in der Kundmachung des Amtsblattes Nr. 150 der Laibacher Zeitung vom 2. Juli enthalten sind, eingesehen werden können. Laibach am 28. Juni 1884. R. l. Militär-Verpflegsmagazin.

Anzeigebblatt.

Das beste dalmatinische Insectenpulver. sicheres Vertilgungsmittel gegen alle Insecten, Flöhe, Fliegen, Wanzen, Schwaben etc., verkauft in Paketen à 10 kr. und Flacons à 20 kr. G. Piccoli, Apotheker „zum Engel“ Laibach, Wienerstrasse. (2269) 12-4

Ein Lehrjunge. aus gutem Hause, 14 Jahre alt, der deutschen und slovenischen Sprache mächtig, findet sofort Aufnahme in der gemischten Warenhandlung des M. Löschnigg in Bad Sauerbrunn, Untersteier.

2584-1) Nr. 4361. Bekanntmachung. Den unbekanntem Rechtsnachfolgern des verstorbenen Lorenz Telič von Niederdorf und dem unbekannt wo befindlichen Simon Sterle von Haasberg wird hiermit bekannt gemacht, daß denselben Herr Anton Krabovic von Zirkatz als Curator ad actum bestellt und diesem der für dieselben bestimmte Pfandrechtsübertragungs-Einverleibungsbescheid vom 19. Dezember 1883, Z. 11633, zugestelligt worden ist.

2586-1) Nr. 4358. Bekanntmachung. Dem unbekannt wo befindlichen Michael Semrov von Grahovo wird hiermit bekannt gemacht, daß demselben Herr Mathias Kraje von Grahovo als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für denselben bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid ddo. 27. November 1883, Z. 11185, zugestelligt worden ist. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 30sten Mai 1884.

2587-1) Nr. 4359. Bekanntmachung. Dem unbekannt wo befindlichen Josef Raicich von Fiume wird hiermit bekannt gemacht, daß demselben Herr Carl Puppis von Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für denselben bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid ddo. 17. November 1883, Z. 10924, zugestelligt worden ist. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 30sten Mai 1884.

2585-1) Nr. 4238. Bekanntmachung. Vom k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird kundgemacht, daß Michael Semerl von Unterloitsch Ps.-Nr. 46 gegen den Verlass des Johann Trepal von Unterloitsch Nr. 43 sub praes. 7. Mai 1884, Zahl

4238, die Mandatsklage auf Zahlung von 1000 fl. f. A. eingebracht habe. Zur Wahrung der Rechte dieses Verlasses wurde Herr Carl Puppis von Kirchdorf zum Curator bestellt und diesem der diesbezügliche Klagsbescheid ddo. 8. Mai 1884, Z. 4238, zugestelligt. R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 8ten Mai 1884.

2520-2) Nr. 1160. Dritte exec. Feilbietung. Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines wird zu der mit dem Bescheide vom 18. März 1884, Z. 548, auf den 21. Juli 1884, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts stattfindenden dritten executiven Feilbietung der dem Peter Ukar von Gallensfeld gehörigen Realitäten Einlage Nr. 37, 38 und 40 der Catastralgemeinde Stenično geschritten werden. R. l. Bezirksgericht Neumarkt, am 21. Juni 1884.

(2379—3) Štev. 3447.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

Na prošnjo Alojzija Vizlerja iz Velike Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Franc Zdravjetovega iz Straže, sodno na 80 gold. cenjenega zemljišča gorska št. 518/2 krške grajšcine.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

19. julija,

drugi na dan

20. avgusta

in tretji na dan

20. septembra 1884, vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem, dne 9. maja 1884.

(2258—3) Nr. 3133.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Florian Čelešnik pcto. 72 fl. 10 kr. f. A. die executive Versteigerung der der Helena Kalan gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. geschätzten, in der Grundbuchseinlage Nr. 105 ad Tirmau-vorstadt vorkommenden Realität bewilligt, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagungen auf den

14. Juli,

11. August und

15. September 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im hiesigen gerichtlichen Verhandlungs- und Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 17. Mai 1884.

(2390—3) Nr. 3546.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Amand und Carl Freiherrn von Schweiger und Antonia Karst, resp. ihren Rechtsnachfolgern, bekannt gegeben:

Es sei ihnen in der Executions-sache der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Suppantšič) gegen Julius von Balmagini, Besitzer des Gutes Reitenburg, pcto. 8000 fl. zur Wahrung ihrer Rechte der hiesige Advocat Dr. von Wurzbach als Curator ad actum bestellt und demselben der Bescheid vom 7. Juni 1884, Z. 3546, behändigt worden, wovon sie zu dem Ende verständigt werden, dass sie allenfalls selbst bei der mit diesem Bescheide auf den

28. Juli l. J.,

10 Uhr vormittags, hiesigerorts angeordneten Tagung erscheinen oder inzwischen dem aufgestellten Curator ihre Rechtsbehelfe an die Hand geben, oder auch einen andern Bevollmächtigten bestellen und hiergerichts namhaft machen können.

Laibach am 7. Juni 1884.

(2328—3) Nr. 1106.

Erinnerung

an die unbekannt Erben nach Anton Rupnik von Sadlog.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird den unbekannt Erben nach Anton Rupnik von Sadlog hiemit erinnert:

Es habe Franz Bonča von Sadlog wider dieselben die Klage auf Verjährung einer Sagpost pr. 100 fl. C. M. oder 105 fl. ö. W. sub praes. 14. März 1884, Z. 1106, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

15. Juli 1884,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 des Allerhöchsten Patentens vom 18. Oktober 1845 angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekannt Aufenthaltes Herr Anton Pleschner von Schwarzenberg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 16ten März 1884.

(2336—3) Nr. 1321.

Erinnerung

an Johann Oblak von Dobracova, derzeit unbekannt Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird dem Johann Oblak von Dobracova, derzeit unbekannt Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe Ursula Oblak von Dobracova wider denselben die Klage pcto. 347 fl. 21 kr. f. A. sub praes. 5. April 1884, Z. 1321, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

15. Juli 1884,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der Allerhöchsten Entschliessung vom 18ten Oktober 1845 angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekannt Aufenthaltes Herr Thomas Naglic von Saitrach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 6. April 1884.

(2501—2) Nr. 3749.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Wenzel Plegenheim die executive Versteigerung der dem Johann Sotlar von Klanc gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 501 der Catastralgemeinde Moräutsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. Juli,

die zweite auf den

22. August

und die dritte auf den

23. September 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 6. Juni 1884.

(2408—3) Nr. 3613.

Executive Feilbietungen.

In der Executions-sache des k. k. Steueramtes Mötting (nom. des hohen k. k. Aeras) wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Jve Starasinić von Krasinz Nr. 24 gehörigen, auf 3310 fl. geschätzten Realität sub Curr.-Nr. 129 ad Herrschaft Krupp am 26. Juli,

27. August und

27. September 1884,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, unter den sonst üblichen Modalitäten geschritten. K. k. Bezirksgericht Mötting, am 26. April 1884.

(2282—3) Nr. 3006.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub tom. VI, fol. 98 vorkommende, auf Georg Lamuth von Gril Nr. 15 vergewährte, gerichtlich auf 630 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Johann Brunstole von Meierle, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 27. September 1844, Z. 52, und der Cession ddo. 20. November 1879 und 20. Februar 1870 per 272 fl. ö. W. f. A., am

18. Juli und am

22. August

um oder über dem Schätzungswert und am

19. September 1884

auch unter demselben in der Gerichtslanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. Mai 1884.

(2378—3) Nr. 3216.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Josef Božic von Kalce (als Cessionär des S. J. Schalk) ist die exec. Versteigerung der der Anna Birc von Deutschdorf gehörigen, gerichtlich auf 2675 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 11 und 13 und Berg-Nr. 66 und 74 ad Gut Deutschdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

19. Juli,

die zweite auf den

20. August

und die dritte auf den

20. September 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 1. Mai 1884.

(2409—3) Nr. 1343.

Erinnerung

an Martin Vesjar unbekannt Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem Martin Vesjar unbekannt Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Johann Jagrajsek von Savenstein die Klage auf Erwerbung des Eigentumsrechtes auf der Realität Einlage Nr. 88 der Catastralgemeinde Savenstein durch Erziehung eingebracht, worüber die Tagung zur mündlichen Verhandlung auf den

30. Juli 1884,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Franz Simončić von Untersavenstein als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 6. Mai 1884.

(2274—3) Nr. 3302.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Anton Bilban von Wobiz wird die executive Versteigerung der dem Franz Sušnik von Gorenja Sava gehörigen, gerichtlich auf 355 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 456, Einlage Nr. 1105 ad Herrschaft Lač, bewilligt und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

14. Juli,

die zweite auf den

14. August

und die dritte auf den

15. September 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtslanzlei angeordnet.

Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 19. Mai 1884.

(2340—3) Nr. 2601.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Philipp Vertovec von St. Veit (durch Dr. Den) wird die mit Bescheid vom 22. September 1882, Z. 4879, auf den 13. Dezember 1882, 13. Jänner und 12. Februar 1883 angeordnet gewesene, vorbehaltlich des Reassumierungsrechtes fiktive exec. Feilbietung der dem Josef Trost von Orhovicca Nr. 18 gehörigen Realitäten tom. X, pag. 8 ad Herrschaft Wippach, tom. I, pag. 181 ad Neufossel, tom. I, pag. 33 ad Pfarrkirchengilt Wippach, mit dem frühern Anhang auf den

19. Juli,

19. August und

19. September 1884,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 20. Mai 1884.

(2338—3) Nr. 2266.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Franz Ferjančič von Erzel Nr. 18 (als Cessionär des Josef Ferjančič von Erzel Nr. 18) wird die Reassumierung der mit Bescheid vom 14. März 1883, Z. 1072, bewilligten und sohin vorbehaltlich des Reassumierungsrechtes fiktiven exec. Feilbietung der dem Franz Prelec von Slap Nr. 36 gehörigen, auf 200 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 354, 420, 421, 422, 423 und 593 bewilligt, und werden zur Vornahme die Tagungen auf den

15. Juli,

16. August und

16. September 1884,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 30. April 1884.

(2339—3) Nr. 2872.

Executive Feilbietungen.

Die executive Feilbietung der gegenwärtigen, gerichtlich auf 1005 fl. 78 kr. geschätzten, dem Executen Anton Mesesnel von Podraga Nr. 99 auf die im Schätzungsprotokolle de praes. 18. April 1879, Z. 2296, beschriebenen Eigenschaften zustehenden Besitz- und Genussrechte wird wegen dem Executionsführer Josef Božic von Podraga Nr. 93 aus dem Vergleiche vom 20. November 1874, Z. 6420, schuldbigen 385 fl. 28 kr. f. A. bewilligt, und zu deren Vornahme werden drei Feilbietungs-Termine auf den

19. Juli,

19. August und

19. September 1884,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide bestimmt, dass diese Besitz- und Genussrechte bei der dritten Feilbietung allenfalls auch unter ihrem Schätzwerte hintangegeben werden und jeder Meistbietende ein Badium von 100 fl. 57 kr. zu erlegen hat.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 30. Mai 1884.

(2279—2) Nr. 2529.

Bekanntmachung.

Dem Mathias Berberber von Nesselthal, Mathias Felen von Stockendorf Nr. 22, Johann Berberber von Nesselthal und Andreas Felen von dort, unbekanntes Aufenthaltes, rüchlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 2. Mai 1884, Z. 2529, des Johann Stalcer von Büchel Nr. 16 wegen Eigenthumsanerkennung Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagung auf den

30. August 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 3. Mai 1884.

(2480—2) Nr. 1517.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Bregar (durch den Herrn Dr. Skedl) die executive Versteigerung der dem Franz Janezic von Bärnthäl gehörigen, gerichtlich auf 665 fl. geschätzten Realität sub pag. 53 ad Gut Weinbüchel, nun Einlage Nr. 63 der Steuergemeinde Bärnthäl, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

15. Juli,

die zweite auf den

16. August

und die dritte auf den

16. September 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Treffen, am 3ten Juni 1884.

(1959—3) Nr. 1170.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Franz Ule von Laas.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Laas wird dem unbekannt wo befindlichen Franz Ule von Laas hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Mlakar von dort die Klage sub praes. 28. März l. J., Z. 1170, pcto. 50 fl. s. A. überreicht, worüber die Bagatellverhandlung auf den

28. Juli l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 28 B. V. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Josef Lauric von Laas als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 2. April 1884.

(2341—3) Nr. 2423.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der l. l. Finanzprocuratur (in Vertretung der Armen von St. Veit, Poreče, Podbreg und Drehovica) die executive Versteigerung der dem Franz Kopatin von St. Veit Nr. 80 gehörigen, gerichtlich auf 1590 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Schwizhoffen sub tom. I, pag. 217, 312, 374, tomo II, pag. 67, und ad Neutoffel sub tomo I, pag. 241, vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

15. Juli,

die zweite auf den

16. August

und die dritte auf den

16. September 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Franz und Ursula Forz von Prasce wird Franz Forz von Podbreg als Curator bestellt und ihm die betreffenden Bescheide zugestelt.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 7ten Mai 1884.

(2289—3) Nr. 2301.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Rochus Lozar von Prigorica.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem unbekannt wo befindlichen Rochus Lozar von Prigorica hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Ivan Penkman von Dolensavas sub praes. 16. April 1884 die Klage auf Zahlung von 87 fl. s. A. angestrengt und wurde hierüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

23. Juli 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Mrhar, Gemeindevorstand von Niederdorf in Prigorica, als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz am 19ten April 1884.

(2329—3) Nr. 1656.

Erinnerung

an Anton Res von Möschnach, respective dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Anton Res von Möschnach, respective dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Martin Kovacic von Möschnach die Klage auf Erftigung der Realität Einlage Nr. 77 der Catastralgemeinde Möschnach, vorhin Rectf. Nr. 1268 ad

Herrschaft Radmannsdorf: Ader und Wiese „Na resji“, sub praes. 30. April 1884 eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

23. Juli 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Ortsvorstand Anton Jurgele von Dtol als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 1. Mai 1884.

(2301—3) Nr. 985.

Erinnerung

an den Herrn S. Mauthner, angeblich wohnhaft in Dugoselo bei Agram.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Herrn S. Mauthner, angeblich wohnhaft in Dugoselo bei Agram, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Herr Georg Krize von Alltag Nr. 71 die Klage de praes. 18. Februar 1884, Z. 985, wegen Rechtfertigung des mit dem ad Bescheid vom 28. Jänner 1884, Z. 642, bewilligten Verbotes überreicht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

25. Juli 1884,

vormittags 9 Uhr, angeordnet ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist und derselbe sich im Auslande aufhalten soll, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 24. April 1884.

(2224—3) Nr. 1822.

Erinnerung

an Michael Rodric, unbekannt wo, und dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Landstraf wird dem Michael Rodric, unbekannt wo, und dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Ferencak von Forst, Bezirk Gurtsfeld, die Klage pcto. Anerkenung der Erftigung der Realität sub Post-Nr. 557/a ad Mokriz eingebracht, und es wird zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den

19. Juli 1884,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraf als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Landstraf, am 3ten Mai 1884.

(2202—3) Nr. 3953.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Anton Turk von Bösenberg.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Laas wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Turk von Bösenberg hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Elisabeth Misic von Bösenberg sub praes. 23. I. M., Z. 3953, die Bagatellklage pcto. 25 fl. s. A. überreicht, worüber die Bagatellverhandlung auf den

3. September l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 28 B. V. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Straj von Bösenberg als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 25ten Mai 1884.

(2223—3) St. 1699.

Oglas.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici naznanja s tem oklicom, da je Anton Zulič iz Zadovinka št. 1 zoper Matijo Cujnik iz Orehovice št. 3 (po postavljenem oskrbniku ad actum), oziroma njegovim nepoznanim naslednikom, pri tej sodniji zavoljo pripoznanja lastninske pravice, pridobljene s posestvom gorska št. 634 grajsčine kostanjeviske, vložil tožbo dne 22ega aprila 1884, št. 1699, čez katero je k sumarični razpravi dan na

19. julija 1884

ob 8. uri dopoludne pred tukajšnjo c. kr. okrajno sodnijo odločen.

Ker prebivališče toženih tej sodniji nij znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se njim za oskrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum), za njihovo zastopanje in na njihove troške gospod Janez Kalin iz Kostanjevice.

To se njim naznanja z namenom, da ali ob pravem času sami pridejo, ali si družega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodniji naznanijo, sploh pa redno postopati in vse opraviti morajo, kar je za njih zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta postopanje reš s postavljenim oskrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala in toženec, kateremu je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu oskrbniku podati, si nasledke svoje zamude sam pripisovati imel.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici, dne 28. aprila 1884.

Azienda

österreichisch-französische
Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft.

P. T.

Wir erlauben uns Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass wir in **Laibach**

eine Repräsentanz

für Krain, Kärnten und Küstenland

errichtet und die Führung derselben an

Herrn Josef Prosenc

dessen Bureau sich Elephantengasse Nr. 52 befindet
übertragen haben.

Derselbe nimmt entgegen

Anträge auf das Leben des Menschen

in allen Combinationen und ertheilt bereitwilligst alle gewünschten Auskünfte.

Wien am 1. Juli 1884.

(2609) 3-1

Das Directorium.

Azienda

österreichisch-französische
Elementar- und Unfallversicherungs-Gesellschaft.

P. T.

Wir erlauben uns Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass wir in **Laibach**

eine selbständige Hauptagentschaft für Krain

errichtet und die Führung derselben an Herrn

Josef Prosenc

dessen Bureau sich Elephantengasse Nr. 52 befindet
übertragen haben.

Derselbe nimmt entgegen

Anträge für Feuerversicherungen aller Art

und ertheilt bereitwilligst alle gewünschten Auskünfte.

Graz am 1. Juli 1884.

Hochachtungsvoll

die Repräsentanz in Graz der AZIENDA

österreichisch-französische Elementar- und Unfall-
versicherungs-Gesellschaft.

(2608) 3-1

Verlaufen

grau-schwarze Dogge mit Messing-Halsband, auf «Satan» hörend. — Abzugeben: Laibach, «Hotel Elephant». (2597) 2-2

Zu vermieten

eine Wohnung

im ersten Stock,

bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speis. — Nähere Auskunft am Rain 16. (2605) 3-1

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Leses jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sicheren Tode. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 17, sowie durch jede Buchhandlung. (1801) 12-7

Filiale der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt

für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung

in Banknoten

4 Tage Kündigung 3 1/4 Procent,

8 " " 3 1/2 " "

30 " " 3 3/4 " "

in Napoleons d'or

30tägige Kündigung 3 Procent,

3monatliche " 3 1/4 " "

6 " " 3 1/2 " "

"Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag

in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/2 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen,

gegen Creditoröffnung in London oder Paris 1/2 Procent

Provision für 3 Monate;

auf Effecten 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000,

auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest, 1. Oktober 1883. (54) 52-27

Wohnung.

Das erste Stockwerk des Hauses Nr. 37 an der Triesterstrasse, (2611) 2-1 bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 2 Sparherdküchen etc., ist an eine oder zwei Parteien zu vermieten und kann sofort oder zu Michaeli bezogen werden. Anzufragen: Römerstrasse Nr. 15, I. Stock.

Café Karl

Laibach, Preschernplatz, I. Stock.

Schwarzer Kaffee, Portion 10 kr.,

frischgekochter Mokka-

Kaffee (täglich von 1 bis 3 Uhr

nachmittags), Portion 14 kr.

Schürzen

für Damen, Mädchen und Kinder

aus Orlean, Satin, Creton, Leinen, Oxford etc. etc. soeben in geschmackvollster, neuester Ausführung ein sehr grosses Sortiment angekommen.

Damen-Jacken

feinste Wolle
System Dr. G. Jäger

in
verschiedener Grösse und Farbe
empfehl (2607) 6-1

C. J. Hamann

Hauptplatz 17.

Wohnung.

Am Rain Nr. 8, I. Stock

ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu Michaeli d. J.

zu vermieten.

Näheres dortselbst. (2619) 3-1

Mastochsen

stehen 11 Stücke zum Verkauf bereit auf der Herrschaft Klingenfels bei (2537) Nassenfuss in Krain. 3-2

Das Nähere bei der Gutsverwaltung daselbst.

Sparcasse-Kundmachung.

Im Monate Juni 1884 sind bei der **krainischen Sparcasse** von 1639 Parteien 303 528 fl. — kr. eingelegt und an 1734 Interessenten 289 981 „ 44 „ rückbezahlt worden.

Behufs Erlangung von Hypothekendarlehen sind im abgelaufenen zweiten Quartale 71 Gesuche überreicht worden, mit welchen die Summe von fl. 564 026 beansprucht wurde; 61 Gesuche wurden durch Bewilligung des Gesamtbetrages per fl. 136 820 ganz oder theilweise berücksichtigt, 10 hingegen ob Mangels der statutenmässigen Deckung abgewiesen.

Laibach am 1. Juli 1884. (2598)

Direction der krainischen Sparcasse.



International Line. Triest nach Newyork direct.

Die grossen erstelassigen Dampfer dieser Linie fahren regelmässig nach Newyork und übernehmen Ladung und Passagiere zu den billigsten Preisen bei bester Verpflegung.

Nach Newyork. Abfahrt von Triest.

„East Anglia“ 15. Juli. — „Germania“ 30. Juli.

Passage: Cajüte fl. 200. — Zwischendeck fl. 60.

Wegen Passagen wende man sich an J. Terkuile, Generalpassage-Agent, Via dell' Arsenal Nr. 13 (Teatro comunale), Triest, wegen Frachten an Schenker & Co., Zelinkagasse, Wien. (2621) 8-1

Prämiert

Lin. Wien. Stadt Steyr. Leitmeritz.

Unsere anerkannt gute, feuersichernde

Kautschuk-Dachpappe

sowie den zum Anstrich neuer und zur Reparatur alter Pappdächer nöthigen

Kautschuk-Dachlack

schwarz und roth, liefern wir zu billigen, aber festgesetzten Preisen.

Complete Dach-Eindeckungen

führen unter Garantie aus.

Auf unsere Isolierplatten zum Abdecken der Fundamente zur Verhütung des Aufsteigens des Grundwassers machen wir ganz besonders aufmerksam. Prospekte, Muster und Kostenvoranschläge ertheilen bereitwilligst

Posnansky & Strelitz

WIEN, I., Maximilianstrasse 13. (1748) 13-5

Berlin. Cöln a. R. Kopenhagen.